

# Geleitwort

Die Visualisierung von Daten wird immer wichtiger zur Entscheidungsunterstützung. Die Gründe dafür sind vielfältig:

1. Unternehmen sehen sich stark wachsenden Datenmengen gegenüber, die analysiert und angezeigt werden sollen. Je größer die Menge an Daten, desto wichtiger und interessanter sind visuell dargestellte Muster und Entwicklungen statt einer Anzeige von Einzelwerten. Des Weiteren wächst auch die Vielfalt der auszuwertenden Daten (Stichwort Big Data). Gerade bei Datenströmen mit sehr vielen schnell aktualisierten Daten oder noch unbekannten Datenquellen helfen Visualisierungsmethoden Anwendern, interessante Konstellationen zu identifizieren und einen Mehrwert aus Big Data zu ziehen.

2. Mit fortschreitender Reife und Durchdringung von BI in Unternehmen wächst die Bedeutung des Einsatzes fortgeschrittener Analyseverfahren. Analyse schafft durch die Generierung neuer Information einen Mehrwert, der durch das Reporting historischer Daten so nicht erreicht werden kann. Um den Anwendern Muster und Modelle als Analyseergebnisse verständlich zu machen, sind Visualisierungsverfahren ein fester Bestandteil der fortgeschrittenen Analyse.

3. Anwender erwarten immer stärker intuitive Benutzungsoberflächen und visuell ansprechende Applikationen, gerade weil es hier in den letzten Jahren bei Anwendungen im Privatbereich große Fortschritte gab. Dies setzt die Standards auch für Geschäftsanwendungen (Consumerization of IT). Verknüpft mit der Erwartungshaltung nach größerer Freiheit und Flexibilität im Umgang mit Daten, ergibt sich eine wachsende Nachfrage nach visuell ansprechender Datenaufbereitung.

Diese Entwicklungen erzeugen eine verstärkte Nachfrage nach Möglichkeiten der Datenvisualisierung in Business-Intelligence-Werkzeugen. Spezialisten in diesem Bereich gehören zu den am schnellsten wachsenden Anbietern weltweit. Es sind aber nicht nur die Werkzeuge, die entsprechende Möglichkeiten anbieten müssen, sondern auch die Anwen-

der, die im Sinne des Information Design Standards für die Aufbereitung von Information beachten sollten.

Die ausführliche Auseinandersetzung mit diesem Themenkomplex in Form eines Buches war überfällig und so bisher im deutschsprachigen Raum nicht verfügbar. Dem Autorenteam des vorliegenden Buches ist es gut gelungen, Ziele, Methoden und Verfahren umfassend vorzustellen, aber auch für den Praktiker greifbar zu machen. Neben dem fundierten Überblick über Grundlagen und Methoden vermitteln zahlreiche Praxisbeispiele einen konkreten Eindruck, wie Visualisierungsmethoden und -verfahren Eingang in die betriebliche Praxis finden können und dort einen Mehrwert stiften.

Ich wünsche viel Vergnügen und interessante Erkenntnisse bei der abwechslungsreichen Lektüre.

*Dr. Carsten Bange*

Geschäftsführer Business Application Research Center GmbH (BARC)  
Würzburg, im Juni 2013